

Blog

Erste Sommerakademie 'Musik' mit positivem Fazit

13.09.2021 17:00



In unserem ersten Wochenendmodul außerhalb der "normalen" Weiterbildungsreihe beschäftigten wir uns mit rein musikalischen Themen. Von 20. - 22. August stand mit der *Gitarre* ein Instrument im Mittelpunkt, das essentiell für die Liedbegleitung als Singleiterin oder Singleiter ist.

Vera Kimmig berichtet:

"Eine kleine hochmotivierte Gruppe traf sich zur ersten Sommerakademie der Singenden Krankenhäuser e.V. und erlebte in entspannter Runde einen wunderbar intensiven Gitarrenworkshop.

In Tom Jansen erlebten wir einen versierten, vielseitigen Musiker, der es verstand, alle Teilnehmer dort abzuholen, wo sie aufgrund ihres Könnens standen und von wo aus er Weiterentwicklungen den Weg bereiten konnte. Wir lernten Techniken, die das Spielen mit der Gitarre leicht und spannend machten. Ein Teilnehmer äußerte sich, dass er nie gedacht hätte, dass seine Grundkenntnisse ausreichen würden, so raffiniert und lässig mit der Gitarre umzugehen.

Andere Menschen zu inspirieren, ist seine Leidenschaft, sagt Tom selbst über sich und diese Begeisterung spürt man in seinem Unterricht. Alle die beim Kurs dabei waren, konnten mit einem großen Zuwachs an Wissen und Handlungsspielraum an der Gitarre nach Hause fahren und alle wünschten sich eine Fortsetzung!

Doch nun liegt es an jedem Einzelnen von uns, durch Üben dieses Wissen in die Tat umzusetzen! Denn: Es gibt nichts Gutes außer man tut es!

Vera Kimmig"

Teilnehmerstimmen:

"Aufbau, Struktur, einzelne Lernschritte, alles war super. Auch als Nichtmusikerin hätte ich alles verstanden..."

"Gerne z.B. in der nächsten Sommerakademie auch Angebot zu niedrigschwelligem mehrstimmigen Singen..."

"In entspannter Runde bekamen wir einen wunderbaren intensiven Gitarrenworkshop. Techniken und Raffinessen, die das Leben mit der Gitarre leicht und spannender machen, wurden vermittelt. Ich hätte nicht gedacht, dass meine Grundkenntnisse ausreichen, um so raffiniert und lässig mit der Gitarre umzugehen! Das Umfeld, Seminarhaus, Essen usw. war vorzüglich!"

Online-Workshop "Singen ist gesund" mit Simone Plechinger

26.07.2021 10:55



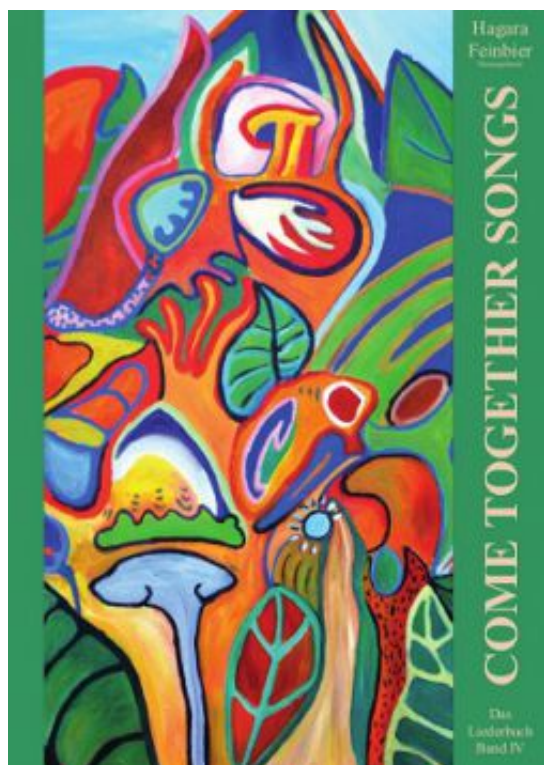
Simone Plechinger

Unsere 2. Vorständin Simone Plechinger hat am 18. Juli einen [Online-Workshop](#) mit dem Titel "Singen ist gesund" gegeben. Anhand von aktuellen wissenschaftlichen Studien und praktischen Übungen zeigte sie, wie sich das Singen positiv auf unsere körperliche und geistige Gesundheit auswirkt.

Der Workshop lief im Rahmen des NDR-Chorexperiments und in Zusammenarbeit mit dem World Choir for Peace und wurde simultan ins Englische übersetzt. Er stieß auf großes Interesse und erhielt viel positives Feedback.

Neues 'Come Together Songs'-Buch von Hagara Feinbier

26.05.2021 10:50



Buch-Cover

Der vierte Band aus der beliebten Liederbuchreihe enthält 171 Kraft- und Heilungslieder von deutschen und internationalen Liedermacher*innen sowie Chants und Mantras aus vielen verschiedenen Kulturen der Welt.

[Hagara Feinbier](#) selbst schreibt dazu: "In dieser herausfordernden Zeit brauchen wir Lieder, die Mut machen, sich für das Leben einzusetzen!" Alle Lieder sind mit Gitarrengriffen versehen und nicht nur leicht zu singen, sondern auch leicht zu begleiten.

Das Buch gibt es im [Onlineshop](#).

"Musik in der Begleitung am Lebensende"

26.05.2021 10:40



Buch-Cover

... dieses Standardwerk von [Simone Viviane Plechinger](#) - als Palliative Care Band 8 im Hospiz Verlag erschienen - ist in unserem Onlineshop erhältlich.

Musik kann wie sonst kein anderes Medium, Gefühle auslösen und Erinnerungen wecken. Gerade am Ende unseres Lebens sind wir für diese Stimmungen empfänglich. Simone Plechinger dazu: "Musik ist eine Möglichkeit, im palliativen Setting emotional und funktional für den Erhalt oder die Verbesserung der Lebensqualität zu sorgen."

Hier geht es zum [Onlineshop](#).

"Wer reden kann, kann auch singen"

08.05.2021 15:00



Christoph Wagner

[Christoph Wagner](#), Kreativtherapeut und Singleiter aus Kelkheim arbeitet in einer psychosomatischen Klinik mit psychoedukativen Gruppen. Als "Türöffner" für die Begrüßung verwendet er erfolgreich das gemeinsame Singen - und erhält viel positives Feedback von seinen Patienten. Er stellt seine Arbeit in dem folgenden Artikel (z.T. vor *Corona* verfasst) einem größeren Publikum vor:

"Singen als Einstieg in psychoedukative Großgruppen"

Jeden Samstagvormittag leite ich in einer psychosomatischen Klinik psychoedukative Großgruppen zum Thema „Beziehung und Kommunikation“, jeweils zwischen 25 und 50 Patienten. Ich habe mir schnell angewöhnt, zu Beginn für 7 bis 10 Minuten etwas mit ihnen zu singen. Es „funktioniert“ viel einfacher, als vorher gedacht. Und ich bekomme immer wieder nach den Stunden, aber auch bei der Abreise von Patient*innen die Rückmeldung, wie wichtig diese Erfahrungen für sie waren."

[Mehr lesen](#)

Seite 5 von 5

- [« Anfang](#)
- [Zurück](#)
- [1](#)
- [2](#)
- [3](#)
- [4](#)
- 5